



## Die AstroPolarity-Lehre (APL) ist Astrologie in einzigartiger Gestalt!

Daher gibt es wesentliche Unterschiede zu herkömmlichen Formen der Astrologie, zum Beispiel ...

Zu Liz Greene / Center of Psychological Astrology (CPA):

Da Greene (ähnlich Arroyo, Rudhyar etc.) maßgeblich die sogenannte Psychologische Astrologie mit entwickelt hat, gilt zu Ähnlichkeiten gegenüber APL das dort Gesagte.

Herausragender Verdienst unter anderem von Greene/CPA ist, dass sie seit Beginn der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts die bis dahin bestehende Vorrangstellung der klassischen Astrologie (ähnlich zuvor ab den 50iger Jahren Döbereiner/MRL) relativiert haben, indem sie tiefenpsychologisch wertvollstes Gedankengut von vor allem Jung, Freud, Fromm, Adler und anderen in die astrologischen Deutungsaussagen integriert haben, auf die sich auch APL (ähnlich wie auch auf Döbereiner/MRL) zum Teil bezieht beziehungsweise wo innerhalb der jeweiligen Thematik große inhaltliche Ähnlichkeiten bestehen.

Andererseits bringt genau diese starke Psychologisierung von Greene naturgemäß auch eine unleugbare Reduzierung beziehungsweise Einseitigkeit der Aussagethemen beziehungsweise der Sicht auf ein Geburtsbild mit sich. Diese vorrangig psychologisierte Sicht wird innerhalb APL in verschiedener Weise vermieden beziehungsweise durch andere Sichtweisen je Anforderung ergänzt oder ersetzt.

Auch werden im tiefenpsychologisch/therapeutischen Kontext zum Beispiel die astrologischen Zuordnungen zu Vater und Mutter bei Greene vollkommen anders (meint hier: starrer) vorgenommen als innerhalb der APL. Dies führt in der Konsequenz natürlich oft zu gänzlich anderen astro-therapeutischen Sichtweisen und Aussagen gegenüber dem jeweiligen Klienten, vor allem dann, wenn es bei diesem primär um einen elterlichen Konflikt und dessen lebensprägende Folgen geht.

**Würdigung:** Greene war in der besonderen Lage, aufgrund ihres psychotherapeutischen Hintergrundes und ihres gleichzeitig aufkeimenden Interesses für die Astrologie zur damaligen Zeit die beiden Disziplinen in so nie da gewesener Weise mit einander zu verbinden. Insofern hat sie im Rahmen der Psychologischen Astrologie einen der grössten Beiträge zu deren Entstehung und Etablierung geleistet.

\*\*\* \* \*\*\*